

Watashi no fumetsu no Senpai

Von _-SaDaKo-_

Kapitel 15: Ein kleiner Ausflug

Momentan scheint die Sonne und Misaki freut sich sehr darüber, während sie ihr Gesicht in die wärmenden Sonnenstrahlen hält. "Der Weg nach Amegakure ist nicht gerade kurz..." beginnt Deidara dann zu sprechen "...deswegen werden wir das hier nehmen." beendet er dann seinen Satz und greift mit seiner rechten Hand sogleich in seine Tasche und zieht eine komisch aussehende, weiße Masse heraus. Misaki legt neugierig den Kopf schief, während sie dabei zusieht, wie sich der Mund in seiner Handfläche öffnet und die weiße Masse verschluckt und darauf herum kaut "Was ist das denn?" fragt sie interessiert und der blonde Mann grinst breit "Das ist mein explosiver Ton. Daraus forme ich meine Kunst!" sagt er dann stolz und schon im nächsten Moment gibt der Mund in der Handfläche den Ton wieder frei und hat daraus eine kleine, vogelähnliche Figur geformt. Die junge Frau runzelt nachdenklich die Stirn //Und wie soll uns das jetzt bitte dabei helfen den Weg zu verkürzen?!// sie versteht nicht, was das alles zu bedeuten hat, doch noch bevor sie sich weiter den Kopf darüber zerbrechen kann wendet Deidara ein Jutsu an und die kleine Figur wird zu einem riesengroßen Vogel, welcher die drei Akatsuki Mitglieder bestimmt mit Leichtigkeit transportieren könnte.

Der Mann mit den blonden Haaren steigt auf den Rücken des Vogels und streckt Misaki seine Hand hin. Tobi springt ebenfalls ohne zu zögern auf den aus Ton geformten Vogel, doch Misaki schluckt nervös "Ähm...also ich habe da ja so meine Bedenken..." beginnt sie dann zu murmeln "...ich habe ja doch lieber festen Boden unter meinen Füßen. Und wer weiß, vielleicht sind wir drei ja zu schwer für den Vogel?" der blonde Mann lacht amüsiert auf "Du brauchst keine Angst haben, das ist völlig sicher! Ich reise die meiste Zeit über so weil es so viel schneller geht." er versucht der jungen Frau mit seinen Worten Mut zu machen "Komm, ich helfe dir." sagt er freundlich und die Kekkei Genkai Erbin legt daraufhin ihre Hand in die Seine, wenn auch etwas zögerlich. Deidara hilft ihr rauf und meint dann noch "Vielleicht solltest du dich fürs Erste lieber hinsetzen." die eisblauen Augen der jungen Frau mustern ihn abschätzend als sie zu dem Entschluss kommt, dass er schon recht haben wird. Sie lässt sich auf ihre Beine sinken und der Mann mit den langen Haaren lächelt zufrieden.

Der Vogel beginnt mit den Flügeln zu schlagen und erhebt sich Stück für Stück in die Lüfte. Misaki versucht sich an dem Vogel festzuklammern, was schwieriger ist als erwartet, da er eine glatte Oberfläche besitzt. Während die beiden Männer ganz lässig auf dem Vogel stehen, versucht die junge Frau krampfhaft nicht runter zu fallen

und als sie ihr Tempo dann etwas erhöhen beginnt sie zu japsen "Nicht so schnell! Bitte! Ich falle sonst runter!". Deidara kniet sich sogleich zu ihr nach unten "Aber dann brauchen wir so lange für die Strecke..." er mustert ihren verängstigten Gesichtsausdruck und nimmt sie dann an ihrem Arm "Komm hoch. Dann wirst du sehen wie schön es ist." sachte zieht er sie bei seinen Worten nach oben und als sie für einen Moment das Gleichgewicht verliert und droht hinunter zu fallen, was angesichts der Höhe auf welcher sie sich mittlerweile befinden (welche etwa 200 m beträgt) nicht gerade von Vorteil wäre, zieht er sie schnell dicht an sich und hält sie ganz fest. Der Frau mit den langen Haaren schlägt das Herz bis zum Hals über den Schock, dass sie beinahe runter gefallen wäre und sie ist wirklich froh, dass Deidara das verhindert hat.

"Alles ok bei dir?" fragt der junge Mann besorgt und Misaki nickt schwach "Ja. Aber lass mich ja nicht los!" flüstert sie dann mit etwas zitternder Stimme und klammert sich fest an Deidara, welcher daraufhin rote Wangen bekommt. Tobi betrachtet die beiden verdutzt, bevor er dann fröhlich ein Lied pfeift, nachdem er sich hingesetzt hat und seine Beine baumeln lässt. Nach einer Weile in der Deidara und Misaki so aneinander gedrückt dastehen, schiebt der junge Mann sie etwas von sich weg, was vielleicht auch daran liegt, dass ihm allmählich wirklich heiß wird "Willst du nicht mal gucken, wie schön es hier oben ist? Das ist zeitlose Kunst..." sagt er lächelnd und die eisblauen Augen der jungen Frau schauen erst ihn an, bevor sie sich dann vorsichtig etwas umblickt. Sie fliegen über ein paar Wolken hinweg die in den Strahlen der Sonne etwas glitzern zu scheinen und Misaki muss zugeben, dass es hier oben durchaus auch schöne Dinge zu betrachten gibt. Doch im nächsten Moment, als sie nach unten schaut, färbt sich ihr Gesicht kreidebleich und sie klammert sich wieder fest an Deidara als sie ihre Augen zusammen kneift "Ok, ich habe genug gesehen. Und hatte ich erwähnt, dass ich Höhenangst habe?! Außerdem wird mir von der Fliegerei etwas übel...sind wir bald da?" fragt sie dann hoffnungsvoll und Deidara lacht amüsiert auf "Das mit der Übelkeit gibt sich, wenn du es ein paar Mal gemacht hast, keine Sorge. Und ja, wir sind bald da." antwortet er ihr aufmunternd.

Kurz darauf begibt sich der Vogel in den Sinkflug und Misaki sieht zu ihrer großen Erleichterung den Boden immer näher kommen. Behutsam landet der aus Ton geformte Vogel auf einer Wiese und Misaki springt mit etwas zitternden Beinen von ihm herab. Als sie wieder festen Boden unter den Füßen hat, lässt sie sich auf ihre Knie fallen und küsst den Erdboden "Oh Gott sei Dank!" ruft sie dabei erleichtert aus und ihre beiden Begleiter springen ebenfalls von dem Vogel herunter. Deidara bleibt neben der jungen Frau stehen und legt sachte seine Hand auf ihren Kopf "Dafür, dass es dein erstes Mal war, hast du dich gut geschlagen. Tobi hat mir damals in einer Tour die Ohren voll gejammt..." er wuschelt etwas durch ihre Haare und die junge Frau weiß nicht so recht, ob das jetzt wirklich ein Kompliment sein sollte. Sie steht wieder auf und seufzt dann laut auf während sie sagt "Ich bin nur froh, wieder auf dem Boden zu sein." gibt sie dann zu und Deidara lächelt amüsiert. "Na dann lasst uns mal losgehen." meint er freundlich und die drei gehen gemeinsam über die Wiese in Richtung der großen Stadt. Sie gehen durch die Straßen der Stadt und Misaki schaut sich aufgeregt um //Wow. Ich war hier noch nie. Die Häuser und Gebäude sind alle so groß und hoch...// auch wenn es hier recht viele industrielle Gebäude gibt, oder zumindest scheinen es solche zu sein, staunt die junge Frau nicht schlecht und schon nach kurzer Zeit erreichen sie die ersten Läden und Misaki ist schockiert über die

Preise zu welchen die Waren hier angeboten werden. Als sie bereits durch das 3te Geschäft schlendert, sich zwar mehrere Sachen anschaut, aber nichts davon anprobiert oder geschweige denn kauft, runzelt Deidara nachdenklich die Stirn. "Ich dachte, du wolltest Einkäufe erledigen?" stellt er dann schnell seine Frage und die junge Frau schaut sich über ihre Schulter hinweg zu ihm um "Ja das wollte ich eigentlich, aber das ist hier alles soooo teuer..." sie seufzt missmutig. "...und wenn ich schon Kakuzu's Geld ausgabe, dann doch nicht für solch einen Preis, das bekomme ich woanders sicher auch billiger." beendet sie dann ihre Erklärung und Deidara nickt schwach. Die Kekkei Genkai Erbin beschließt nur das nötigste zu kaufen und nimmt daher eine Flasche Shampoo und Duschgel aus dem Regal und geht damit zur Kasse um die Sachen zu bezahlen. Gemeinsam mit ihren beiden Begleitern verlässt sie dann den kleinen Laden und steckt sich die beiden Sachen in ihre Tasche.

"Dann lasst uns mal nach Hause zurück gehen." meint Misaki entschlossen als sie durch eine Gasse schlendert und die beiden Männer folgen ihr dicht auf. Sie werden von mehreren Dorfbewohnern neugierig beäugt, manche verneigen sich und wieder andere grüßen sie auch höflich, was Misaki und ihre Begleiter dann ebenfalls tun. "Bist du sicher, dass du sonst nichts kaufen möchtest? Wer weiß, wann wir das nächste mal Zeit haben werden, Besorgungen zu machen." fragt Deidara nach, doch die junge Frau schüttelt den Kopf "Nein, nein. Das wichtigste habe ich und der Rest kann noch warten. Sonst-" sie unterbricht sich in ihrem Satz als sie an einem kleinen Stand vorbei geht, welcher viele verschiedene Leckereien verkauft, darunter auch Dango. Sie bekommt große Augen als sie die kleinen Köstlichkeiten betrachtet. "Oooohhhh verdammt!" Sie ist im Zwiespalt mit sich selbst. Eigentlich möchte sie nicht noch mehr von Kakuzu's Geld ausgeben und andererseits möchte sie nichts lieber, als ein paar Dango zu essen, immerhin musste sie die, welche sie heute morgen gefunden hat ja Tobi in den Mund stopfen damit er sich nicht verplappert. Deidara sieht das funkeln in ihren Augen und lacht belustigt auf "Wenn du so gerne welche möchtest, dann kauf dir doch welche." er sagt das, als ob es nichts einfacheres auf der Welt gäbe, wobei es ja eigentlich auch so ist und die junge Frau seufzt laut auf. "Gut, ok." sie zählt das Geld in ihrer Tasche nach und es reicht sogar noch für 3 Dango Spieße. Breit grinsend kauft sie diese und reicht dann einen an Tobi weiter und den anderen an Deidara, während sie den letzten für sich behält.

Die beiden Männer betrachten sie zwar irritiert, bedanken sich dann aber für die Dango und beginnen sie zu verspeisen. Der Mann mit den blonden Haaren hebt skeptisch eine Augenbraue als sie zu der Wiese zurückgehen, von welcher sie gekommen sind "Sag mal, willst du sie nicht essen?" fragt er verdutzt und die Kekkei Genkai Erbin schüttelt schnell den Kopf "Nein, die werde ich mir für Zuhause aufheben. Deswegen habe ich sie einpacken lassen, siehst du?" sagt sie dann zwinkernd und schon kurz darauf erreichen sie den großen Tonvogel. //Ach ja, da war ja was...// Misaki lächelt verlegen als sie sich Deidara's Kunst immer weiter nähern und plötzlich presst sie dann hervor "Ach wisst ihr, ich weiß ja in welcher Richtung das Hauptquartier liegt..." sie räuspert sich kurz "...warum fliegt ihr nicht einfach schon voraus und ich komme zu Fuß nach?!" sie lacht gequält und Deidara schüttelt den Kopf "Nein, nein. Das lässt du mal schön bleiben. Weißt du, wie lange du zu Fuß unterwegs wärst? Außerdem dürfen wir unser neustes Mitglied doch nicht aus den Augen lassen." er grinst selbstsicher und gibt ihr somit zu verstehen, dass sie, ob sie nun will oder nicht, auf jeden Fall mit ihnen auf dem Vogel zurück fliegen wird. Die eisblauen

Augen der jungen Frau blicken die beiden Akatsuki Mitglieder missmutig an, als diese bereits wieder auf den Vogel springen und sie wartend betrachten. "Ja, ist ja schon gut." sie schluckt nervös und springt dann ebenfalls auf. Dieses Mal setzt sie sich aber auf ihren Po und zieht die Beine an ihren Körper heran. Sie glaubt so einen besseren Halt zu haben und schon kurz darauf erhebt sich der aus Ton geformte Vogel wieder in die Lüfte. Tobi lässt seine Beine wieder baumeln und Deidara steht entspannt aufrecht da, als ob es nichts Natürlicheres gäbe.

Die Abenddämmerung setzt bereits ein, als die drei sich dem Hauptquartier nähern. Die Shoppingtour hat doch länger gedauert als erwartet, wobei das auch an dem langen Hin- und Rückweg liegen kann. Als sie gelandet sind muss sich Misaki eingestehen, dass es bei weitem nicht mehr so schlimm war, wie beim ersten Mal. Es ist ihr kaum übel geworden und sie hatte keine Angst runter zu fallen. Also alles in allem war der Rückweg eigentlich ganz ok. Die junge Frau springt als Erste von dem Vogel herunter, gefolgt von Deidara und Tobi. Jetzt fällt ihr wieder etwas ein, was Deidara zu einem früheren Zeitpunkt erwähnt hat. "Du sag mal, warum heißt der Ton, 'explosiver Ton'?" fragt sie den blonden Mann dann neugierig und dieser grinst nur frech und antwortet "Das wirst du gleich sehen." Der Tonvogel steigt hoch in die Luft und als er eine gewisse Höhe erreicht hat, formt Deidara Fingerzeichen und ruft "BANG!" und schon im nächsten Moment explodiert der riesige Vogel und ein lauter Knall ist zu hören. Misaki hält sich schnell die Ohren zu während ihr Herz rast, da sie durch den plötzlichen Knall ziemlich erschreckt wurde. //Deswegen also 'explosiver Ton'// sie schmunzelt über ihre Gedanken und beginnt dann zu sprechen "Aber sag mal, wäre es für deine Kunst denn nicht besser, wenn du sie irgendwo aufbewahren würdest, anstatt sie zu zerstören?" der blonde Mann betrachtet sie mit weit geöffneten Augen da er mit dieser Frage nicht gerechnet hat und hält sich dann nachdenklich das Kinn "Nein, nein. Meine Kunst ist für den Augenblick gemacht und erst die Explosion macht sie zu einem perfekten Kunstwerk!" antwortet er dann lächelnd und als Misaki verständnisvoll nickt, betreten die 3 Akatsuki Mitglieder das Hauptquartier. Tobi bedankt sich bei Misaki und Deidara dafür, dass sie ihn mitgenommen haben und eilt dann die Treppen nach oben um dann in seinem Zimmer zu verschwinden. Deidara und Misaki gehen in das geräumige Wohnzimmer und setzen sich dort auf die Couch. Der Mann mit den langen Haaren greift nach der Fernbedienung und blickt Misaki dann fragend an "Hast du was dagegen?" doch die junge Frau schüttelt den Kopf und Deidara schaltet den Fernseher ein.